

*Jahrbuch
2023-2024*



ERASMUS
FRANKFURTER
STADTSCHULE



ASB Erasmus
Frankfurter Stadtschule
Gymnasium gGmbH
Sonnemannstraße 9-11
60314 Frankfurt

www.erasmus-frankfurt-gymnasium.de



Liebe Schüler:innen, liebe Eltern, liebe Kolleg:innen,

wieder blicken wir auf ein ereignisreiches Schuljahr zurück, in dem wir alle viel erleben durften. Mit Hilfe unseres reich bebilderten neuen Jahrbuchs 2023/24 können alle Beteiligten und Interessierten die zahlreichen Klassenfahrten, Exkursionen und Workshops, die Ausdruck unseres vielfältigen Schullebens sind, noch einmal Revue passieren lassen

Es ist für das Erasmus Gymnasium ein besonderes Jahr. Mit Abschluss des Schuljahres verabschieden wir uns von unserem alten Standort im Frankfurter Ostend und blicken voller Vorfreude auf das erste Schuljahr auf dem Campus Heusenstamm. Wir sind gespannt, was die nächsten Jahre bringen werden.

Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen bedanken, die zum Gelingen dieses Jahrbuchs beigetragen haben. An erster Stelle sind dabei immer die Schüler:innen zu nennen, die den größten Anteil am Erfolg der vorgestellten Aktivitäten haben.

Aber auch den Lehrkräften gebührt unsere Anerkennung. Sie vermitteln nicht nur Wissen und organisieren unser umfangreiches Programm, sondern haben auch immer ein offenes Ohr für die Belange der Schüler:innen, was an einer Ganztagschule besonders wichtig ist.
















Unser Dank gilt natürlich auch allen Eltern, die mit großem Engagement unsere Arbeit begleiten, uns unterstützen, ermutigen und manchmal auch konstruktiv kritisieren. All das ist uns sehr wichtig. Wir bedanken uns bei allen Eltern, die uns in den letzten Jahren ihr Vertrauen geschenkt und uns ihre Kinder anvertraut haben. Und ganz besonders freuen wir uns, dass viele Eltern mit ihren Kindern dem Erasmus Gymnasium weiter die Treue halten und uns auf unserem gemeinsamen Weg in die Zukunft am neuen Standort Heusenstamm begleiten.

Wir wünschen nun viel Spaß bei der Durchsicht des neuen Jahrbuchs!

Beste Grüße

Das Erasmus Team



	ERST SCHNUPPERN, DANN STARTEN	07
	HERZLICH WILLKOMMEN! WELCOME! ¡BIENVENIDOS!	08
	HERZLICH WILLKOMMEN	10
	UNTERWEGS IN DER WELT	11
	KENNENLERNFAHRT DER 5. KLASSEN	12
	DIE KENNENLERNFAHRT DER E-PHASE	13
	KLASSENFAHRT AN DEN EDERSEE	14
	SPORT, SPASS UND SPIEL	15
	GANZ SPANISCH IN SPANIEN	16
	SPRACHCAMP IN ANDALUSIEN	17
	LERNEN IN DER GROSSEN STADT	18
	AUF DEN SPUREN UNSERES NAMENSGEBERS	19
	GÄSTE AUS ALICANTE	20
	ERASMUS+ IN ALICANTE	21
	AB IN DEN SCHNEE	22
	ERFAHRUNGEN UND WORKSHOPS	23
	ACHTKLÄSSLER:INNEN, CHEMIE UND TROCKENEIS	24
	NEUNTKLÄSSLER:INNEN UND DIE MOLEKÜLE	25
	ELFTKLÄSSLER:INNEN BEI BASF	26

	„ICH KENNE MICH GUT MIT MEDIEN AUS“	27
	„NICHT MIT MIR!“	28
	DER BULLE UND DER BÄR	29
	„ÜBER KARLSRUHE IST NUR DER BLAUE HIMMEL!“	30
	AUF DER ANKLAGEBANK	31
	GEDENKSTÄTTE GROSSMARKTHALLE	32
	DIE SACHE MIT DER DEMOKRATIE	33
	KLEINE UND GROSSE PROJEKTE	34
	ADVENTSLESUNG	35
	WEIHNACHTEN GANZ KLASSISCH	36
	„DIE UNLANGWEILIGSTE SCHULE DER WELT“	37
	1848 UND DIE NEUE ALTSTADT	38
	PROFESSIONELL SCHREIBEN LERNEN	39
	INTERNES	40
	NEUES PFLICHTFACH	41
	MEIN BERUFSWUNSCH IST ...	42
	NEWCOMERS FESTIVAL	43
	WIR ZIEHEN UM	45
	UNSER NEUER STANDORT	46

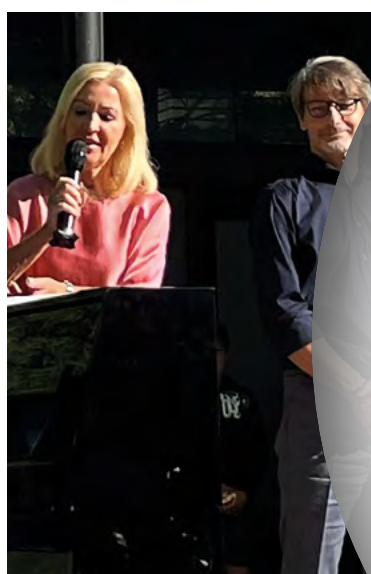
JEDEM
ANFANG
WOHNT
EIN
ZAUBER
INNE.

STUFEN, HERMANN HESSE
VOM ABSCHIED
UND NEUBEGINN



ERST SCHNUPPERN,
DANN STARTEN





HERZLICH WILLKOMMEN! WELCOME! ¡BIENVENIDOS!

Neue Schule, neue Mitschüler:innen,
neue Lehrer:innen, neue Fächer...

Es war wieder eine strahlend sonnige Einschulungsfeier mit beeindruckenden musikalischen Darbietungen der älteren Schüler:innen. Danach herrschte große Aufregung bei unseren neuen Fünftklässler:innen als sie von ihren Klassenlehrer:innen Frau Garcia und Herrn Bielefeld in Empfang genommen wurden.

Wir freuen uns auf unsere neuen Schüler:innen und wünschen ihnen viel Spaß und Erfolg am Erasmus Gymnasium.



HERZLICH WILLKOMMEN AM ERASMUS GYMNASIUM

Das wünschen wir unseren neuen Schüler:innen unserer neuen 5. Klasse



Los geht es – am Gymnasium der Erasmus Schule. Wir freuen uns mit euch zusammen neue Wege zu begehen, spannende Dinge zu entdecken und zu entwickeln, auf Vergangenes zu schauen und viel für's Leben zu lernen.



UNTERWEGS
(IN DER WELT)

„WIR SIND EINE KLASSE!“

Die neuen Fünftklässler:innen sind angekommen

Das ist das schöne Motto unserer neuen Schüler:innen.

Von der traditionellen, dreitägigen Kennenlernfahrt über Sozialprojekte in der Schule hin bis zu einem gemeinsamen Floßbau standen Teamherausforderungen im Fokus.



Alles wurde mit Freude und Spaß bewältigt und die Gemeinschaft wuchs „zu einer Klasse“ unserer Schulgemeinschaft zusammen.



WIR LERNEN UNS KENNEN

Die E-Phase ist auch ein Neustart

Der Sprung in die Oberstufe ist fast wie der Start in das Gymnasium. Der Klassenverband wechselt zum Kursystem, Mitschüler:innen, die sich flüchtig oder noch gar nicht kennen, werden bekannt oder enger.

So ist unsere 11 mit den Neuen zusammen nach Kassel gefahren und alle haben drei intensive Tage mit vielen Aktivitäten verbracht. Die Oberstufentruppe kann loslegen.



EINE REISE AN DEN SEE

Die 5a am Edersee

Die Kennenlernfahrt war ja schon schön, aber die Woche in Waldeck ein Abenteuerurlaub. Eine Woche lang durfte die Klasse 5a am Edersee ein abwechslungsreiches Programm genießen.



Von Bogenschießen bis zu ergiebigen Wanderungen durch die urwüchsigen Naturparks war alles dabei, was eine erlebnisreiche Klassenfahrt ausmacht. Die Schüler:innen hatten reichlich Spaß an Niedrigseilkletterparkour, Wildtierpark und Schlossbesuch.

Die nächste Reise kann kommen!



PACK DIE BADEHOSE EIN...

Unsere Sechsklässler:innen in Wetzlar

Die diesjährige Klassenfahrt der 6. Klasse in die Sport- und Bildungsstätte der Hessischen Sportjugend in Wetzlar stand unter dem Motto „Spiel und Spaß“.

Bogenschießen, Klettern und Aktivitäten am und im Wasser sind nur einige Bausteine eines ereignisreichen Programms, das die Klasse zusammengeschweißt hat.





GANZ SPANISCH IN SPANIEN

Unsere Zwölfer in Valencia

Spanien ist ja immer eine Reise wert. Und für unsere trilingualen Schüler:innen erst recht. Es kann in traumhafter Lage im Osten des Landes parliert und geübt werden. Valencia, die grüne Hauptstadt Europas 2024, steht nicht still und es gibt pausenlos etwas zu entdecken.

Das macht auch Hunger. Also haben sich unsere Schüler:innen bei einem Paella-Kochwettbewerb mit ihren spanischen Gastschüler:innen gemessen – und gewonnen!



ANDALUSIER SPRECHEN ...

... andalusisch und manchmal auch Spanisch

Und das haben unsere Schüler:innen der 8. Klasse dort in einem Sprachcamp in Benamahoma bei Cádiz gelernt.

Gemeinsam mit einer spanischen Schüler:innengruppe aus Sevilla absolvierten sie das Programm auf einem wunderschön gelegenen Campingplatz in den Bergen.

Der rege Austausch mit den Jugendlichen aus Spanien förderte vor allem die Alltagskonversation. Neben dem Spracherwerb standen natürlich auch einige Exkursionen auf dem Programm, z.B. nach Arcos de la Frontera und Cádiz.





UNSERE NEUNTEN IN LONDON

Sprachschule in der Großstadt

10 Tage London – ein Hauptgewinn. Unsere Neuntklässler:innen konnten an der dortigen Sprachschule das Cambridge-Zertifikat ablegen. Und gleichzeitig Großstadtleben auf britisch erfahren.

Vormittags ging es zum Intensiv-Unterricht, der sehr gezielt auf die Ablegung der Prüfung vorbereitete.

Nachmittags und am Wochenende folgte die Belohnung mit zahlreichen Exkursionen in London, nach Brighton und nach Greenwich. Natürlich kam dabei auch die Freizeit nicht zu kurz. In Kleingruppen konnten die Schüler:innen die Stadt selbst erkunden, um abschließend in die Gastfamilien zurückzukehren.

Wir sind sehr stolz auf unsere Sprachabsolvent:innen.



AUF DEN SPUREN UNSERES NAMENSGEBERS

Erasmus in Basel



Der große Humanist verbrachte seine wichtigsten Schaffensjahre in der Stadt der Buchdrucker und liegt im dortigen Münster auch begraben.

Im Rahmen des Geschichts- und Ethik-/Reli-Unterrichts wurde die Reise vorbereitet.

Dort angekommen besuchten wir das Wohnhaus, das Sterbehaus, die Froben-Druckerei, das Grab und besichtigten im Historischen Museum den Nachlass.

Selbstverständlich kam auch hier die Freizeit nicht zu kurz.

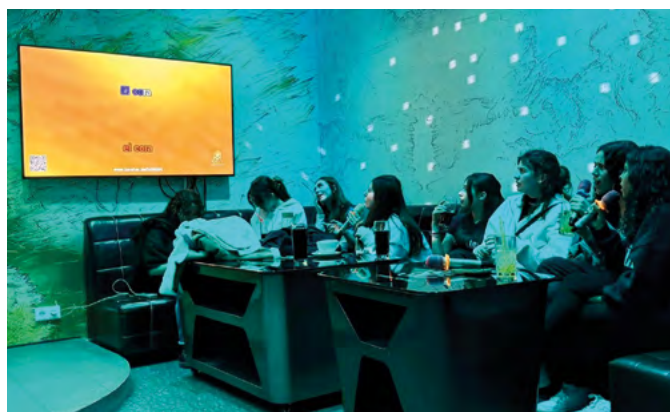


GÄSTE AUS ALICANTE

Eine gemeinsame Projektarbeit

Im Rahmen eines Erasmus+ Programms, an dem 10 Schüler:innen aus den Klassen 8 bis 10 teilnahmen, hatten wir 12 spanische Schüler:innen zu Gast in Frankfurt.

Die Besucher:innen der IES Miguel Hernández aus Alicante beschäftigten sich in Projektarbeit mit einem nachhaltigen Umgang mit unserer Umwelt und lernten natürlich auch unsere schöne Stadt kennen. Das Projekt wurde in Alicante später fortgeführt und abgeschlossen.



ERASMUS+ IN ALICANTE

Die gemeinsame Projektarbeit geht weiter

Neun ausgewählte Schüler:innen der Klassen 9 und 10 konnten die gemeinsame Projektarbeit des Erasmus+ Programms ‚Taking Care of our Personal and Natural Environment‘ in Alicante weiterführen. Es war gespickt mit Ideen und die Hafenstadt wurde natürlich auch erkundet. Die Altstadt Barrio de la Santa Cruz mit ihren engen Gassen und bunten Häusern bietet ein pulsierendes Leben. Wunderschön.





ENDLICH WIEDER SCHNEE!

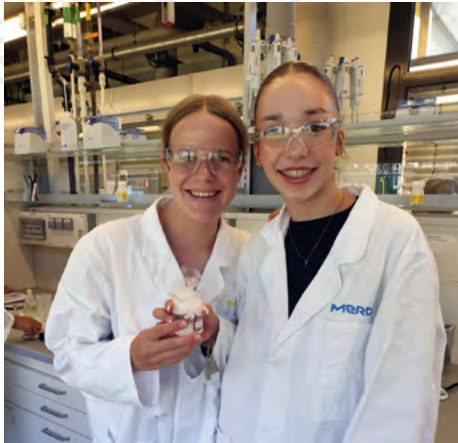
Unsere Siebtklässler:innen auf der Piste

Nach schneefreien Pausen war es endlich wieder soweit – die Pisten waren bereitet und unsere 7. Klasse durfte Österreich auf den Brettern unsicher machen – mit ganz viel Spaß!





**ERFAHRUNGEN
UND WORKSHOPS**



UNSERE ACHTKLÄSSLER UND DAS TROCKENEIS

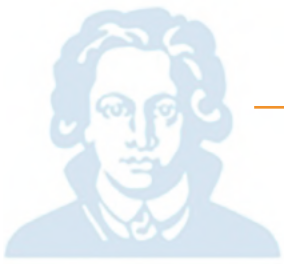
Für was ist das denn gut?

Das gibt es ja eigentlich gar nicht – zumindest nicht natürlich und schon gar nicht auf der Erde. Trockeneis – was ist das überhaupt?

Das durften unser Achtklässler:innen im Chemielabor der TU Darmstadt erfahren. Die Schüler:innen konnten in Experimenten, die in der Schule nur schwer zu organisieren sind, mit flüssigem Stickstoff Trockeneis herstellen. Unter Druck entsteht gefrorener Kohlendäureschnee – den man zum Beispiel in Feuerlöschern findet. Oder auch auf dem Mars – ganz natürlich.

Wir danken der Universität und dem Team des Chemielabors für diese tolle Möglichkeit!





Goethe SchülerLabor



ATOME, MOLEKÜLE UND IONE

Chemie im Alltag

Chemie kommt immer und überall vor. Sie begegnet uns im eigenen Körper und in der Umwelt. Denn Chemie ist eine Mischung aus Atomen, Molekülen und Ionen.

Klar ist damit, dass die Reihe der Experimente unendlich ist. Unsere Neuntklässler:innen konnten einige dieser Versuche im Schülerlabor der Frankfurter Universität durchführen und dadurch Zusammenhänge unseres Daseins besser verstehen.

Das Labor am Campus Riedberg ist eine Initiative der Chemischen Institute der Goethe-Universität Frankfurt am Main. Als außerschulischer Lernort hat das Goethe-Schülerlabor die Aufgabe, Kindern und Jugendlichen im Großraum Frankfurt Möglichkeiten zu bieten, Naturwissenschaften an der Universität zu erleben und eigenständig zu experimentieren. Ziel ist es, durch unterschiedliche Programme ein breites Spektrum an Förderung für Schüle:rinnen in den Naturwissenschaften, insbesondere im Bereich Chemie zu erreichen.



CHEMIE IM KONZERN

Hinter den Kulissen bei BASF

BASF in Ludwigshafen ist ein börsennotierter Chemiekonzern. So weit so klar. Aber was macht der Konzern eigentlich genau?

Um das zu erfahren sind unser Elftklässler:innen in die Pfalz zur Badischen Anilin- & Sodafabrik (so heißt die BASF ausgesprochen), die 1865 in Mannheim gegründet wurde, gefahren.



Bei der mittlerweile größten Chemiefabrik der Welt gibt es viel zu entdecken und erfahren. Kein Wunder. Sie ist in 93 Ländern vertreten und beschäftigt rund 112.000 Mitarbeiter. Da gibt es viel zu fragen und zu beantworten.

Es war ein beeindruckender und spannender Tag für alle.

Für mehr Informationen könnt ihr unter www.basf.com stöbern.



„ICH KENNE MICH GUT MIT MEDIEN AUS“

Stimmt das wirklich?

Diese Frage haben sich unsere Sechstklässler:innen gestellt und einen Workshop miteinander gemacht. Es wurden Fotos, Videos, Trickfilme und Comics zu verschiedenen Themen erstellt, altersangemessener Umgang mit neuen Medien trainiert und reflektiert. Durch das gemeinsame Erarbeiten von Medieninhalten wurde die Klassengemeinschaft gestärkt und der soziale Umgang miteinander geübt.

Alle haben ihre eigenen Erfahrungen daraus gezogen und bei ihrem täglichen Umgang mit den Medien umgesetzt.



„NICHT MIT MIR!“

Mädchen und junge Frauen verteidigen sich

Immer wieder passiert es. Frauen geraten in verschiedenen Situationen durch übergriffige andere Menschen unter Druck und in Gefahr. Unser Selbstverteidigungsworkshop für unsere Schülerinnen der Klassen 9 bis 11 ist darauf ausgerichtet, Wissen über eben solche brisanten Situationen zu vermitteln und Verteidigungswerkzeuge an die Hand zu geben.

Diese Tools funktionieren unabhängig vom aktuellen Fitnesslevel oder individuellen Erfahrungshintergrund und sollen dazu führen, dass sich die Schülerinnen sicherer und selbstbewusster in ihrer Umgebung fühlen.

Natürlich hoffen wir, dass die gelernten Werkzeuge erst gar nicht angewandt werden müssen.



BÖRSE, BULLE UND BÄR

Große Finanzgeschäfte live in Frankfurt

Was ist der DAX? Wie läuft der Aktienhandel ab? Kann man das Geschehen beeinflussen? Und wenn ja, wie soll das gehen?

Diesen und weiteren interessanten Themen gingen die Schüler:innen der 8. Klassen im Rahmen unseres Besuchs der Frankfurter Börse nach. Im Rahmen eines Vortrags und einer interaktiven Ausstellung erfuhren die Schüler:innen zudem wie die Frankfurter Börse historisch entstanden ist und welche Rolle Börsen in der Marktwirtschaft spielen.

Spannend – fast wie im Film!



WO DEUTSCHLANDS MÄCHTIGSTE RICHTER:INNEN SITZEN

Grundrechtsschutz aus Karlsruhe

„Über Karlsruhe ist nur der blaue Himmel“. Konrad Adenauer, erster Bundeskanzler der BRD von 1949 bis 1963, stellte resigniert mit diesem Zitat fest, über wie viel Macht das Bundesverfassungsgericht verfügt.

Vom blauen Himmel haben die 8., 11. und 12. Klassen wegen des Dauerregens während des Besuchs in Karlsruhe nicht viel sehen können. Dafür haben sie die Macht des Gerichts gespürt – nicht die Macht der roten Teppiche oder pompöser Gebäude, sondern die Macht des Grundgesetzes, der Menschenwürde und der Gerechtigkeit.





BEI GERICHT

Zu Gast bei einer echten Verhandlung

Im Rahmen des Themas „Rechtsstaat“ im Politik und Wirtschaft-Unterricht besuchte die 8. Klasse das Amtsgericht Frankfurt. Die Erasmusschüler:innen wohnten dort einer Hauptverhandlung des Jugendschöffengerichts bei.

Dem heranwachsenden Angeklagten war Beihilfe zum Handeltreiben mit Betäubungsmitteln vorgeworfen worden. Aus erster Hand erhielten die Schüler:innen dabei nicht nur Einblicke in die Funktionsweise der Strafgerichtsbarkeit, sondern auch die handfesten Konsequenzen einer Straftat im Jugendalter.

Im Anschluss daran besuchte die Klasse die Ausstellung „Frankfurt in der NS-Zeit“ im Historischen Museum und lernte Zeugnisse aus der Zeit des deutschen Unrechtsstaates kennen.

Ein Tag, der alle zum intensiven Nachdenken gebracht hat.

GEDENKSTÄTTE GROSSMARKTHALLE

Gegen das Vergessen

Egal wie oft einem die NS-Zeit begegnet – sie verliert ihren Schrecken nicht. Besonders derzeit ist die Auseinandersetzung mit den Themen dieser Zeit wichtig.

Deshalb war es gut und wichtig, dass das Jüdische Museum Frankfurt für unsere Zehntklässler:innen einen Workshop zum Thema Deportationen aus Frankfurt 1941-1945 veranstaltete.

Dazu gehörte auch der Besuch der sonst nicht zugänglichen Kellerräume auf dem Gelände der EZB, in dem in der NS-Zeit jüdische Mitbürger gedemütigt, ausgeraubt und anschließend in die bereitstehende Züge getrieben wurden, um in Ghettos, Konzentrations- und Vernichtungslager im Osten Europas verschleppt zu werden. Ein Erlebnis das Schauern ließ und betroffen machte. Nie wieder darf das passieren.

Die Großmarkthalle im Frankfurter Stadtteil Ostend war von 1928 bis zu ihrer Schließung am 4. Juni 2004 ein gewerblicher Großmarkt, in dem vorwiegend Obst und Gemüse gehandelt wurde. Das denkmalgeschützte Gebäude wurde in den 2010 bis 2014 errichteten Neubau der Europäischen Zentralbank integriert. 2015 wurde hier die Erinnerungsstätte an der Frankfurter Großmarkthalle eingerichtet.



DEMOKRATIE HAUTNAH

Besuch im Hessischen Landtag

Die Demokratie ist viel mehr als das Recht frei wählen zu können. Per Definition und Herkunft ist es die Herrschaft des Volkes. Das bedeutet, sich aktiv an Diskussionen zu beteiligen, sich zu informieren und zu argumentieren. Und diejenigen zu hinterfragen, die uns vertreten.

Die Schüler:innen unserer Q-Phase hatten die Möglichkeit, Demokratie live zu erleben. Bei einem Besuch im Hessischen Landtag konnten sie an der 5. Plenarsitzung teilnehmen, die Debatte verfolgen und ihre eigenen Fragen an Abgeordnete verschiedener Fraktionen richten.





KLEINE UND GROSSE
PROJEKTE



VORWEIHNACHTLICHES VORLESEN

Unsere Tradition setzt sich fort

Die Tage werden kürzer, das wird kuschelig und wie schön ist dann, einfach etwas vorgelesen zu bekommen.

So haben unsere Gymnasialschüler:innen unsere Tradition fortgesetzt und den Grundschüler:innen zum Advent vorgelesen.

Eine ganz schöne Gewohnheit!





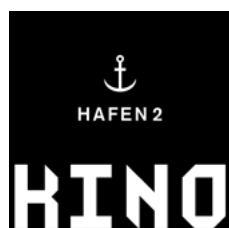
WEIHNACHTSKONZERT AUF DER GEIGE

Es wurde besinnlich

Kurz vor Weihnachten bekamen alle Schüler:innen ab der 8. Klasse Besuch von dem ukrainischen Geiger Oleksandr Darmits.

Zu hören war eine abwechslungsreiche Musikauswahl von Bach, Vivaldi und Filmmelodien. Es war wunderschön und hat uns alle in eine bezaubernde Weihnachtsstimmung gebracht.





RETTE DIE SCHULWELT

Das LUCAS FILMFESTIVAL 23 im Offenbacher Hafenkino

Eine kleine Gruppe Schüler:innen rettet die Schulwelt, indem sie verhindert, dass das Regelwerk des Rektors Schnittlich, in dem Kinder weder lachen noch kreativ sein dürfen, für alle Schulen übernommen wird.

Davon handelt der Film „Die unlangweiligste Schule der Welt“, den unsere Klasse 6b im Hafenkino in Offenbach anschauen konnte.

Aber das Hafenkino würde seinem Ruf nicht gerecht, wenn es ‚nur‘ ums Filmeschauen ginge. Begrüßt wurden alle von Hühnern, Schafen und mit einem leckeren Stück Kuchen. Und im Anschluss durften Regisseur Ekrim Erdün und dem Frankfurter Hauptdarsteller, Lucas Herzig, Fragen zum Film und zur Produktion gestellt werden.

Ein unvergessliches Erlebnis – inklusive vieler neuen Ideen für den Schulalltag.



REVOLUTION!

Auf den Spuren des Jahres 1848

In der Jahrgangsstufe 9 ist die Revolution von 1848 und die Frankfurter Nationalversammlung Thema.

Wir haben das Glück, Originalschauplätze in der Frankfurter Innenstadt besuchen zu können. Sehr bereichernd waren dabei die von den Schüler:innen im Vorfeld angefertigten Präsentationen, denen interessiert gelauscht wurde. Der Weg führte auch zum Denkmal des Frankfurter Dichters Friedrich Stoltze, an dessen Werk sich die Referent:innen in Frankfurter Mundart versuchten... Über die Gelungenheit schweigen wir uns aus.

Die Revolution von 1848/49 ist zentral für die deutsche Demokratie- und Nationalstaatsgeschichte. Sie gilt als Meilenstein der deutschen Demokratie und des deutschen Nationalstaats und ist Bezugspunkt für die Verfassungen der Weimarer Republik und der Bundesrepublik. Zugleich steht 1848 für das Scheitern der Demokratiebewegung und das Wiedererstarken der Monarchie.





Foto: © Brian Jackson - stock.adobe.com

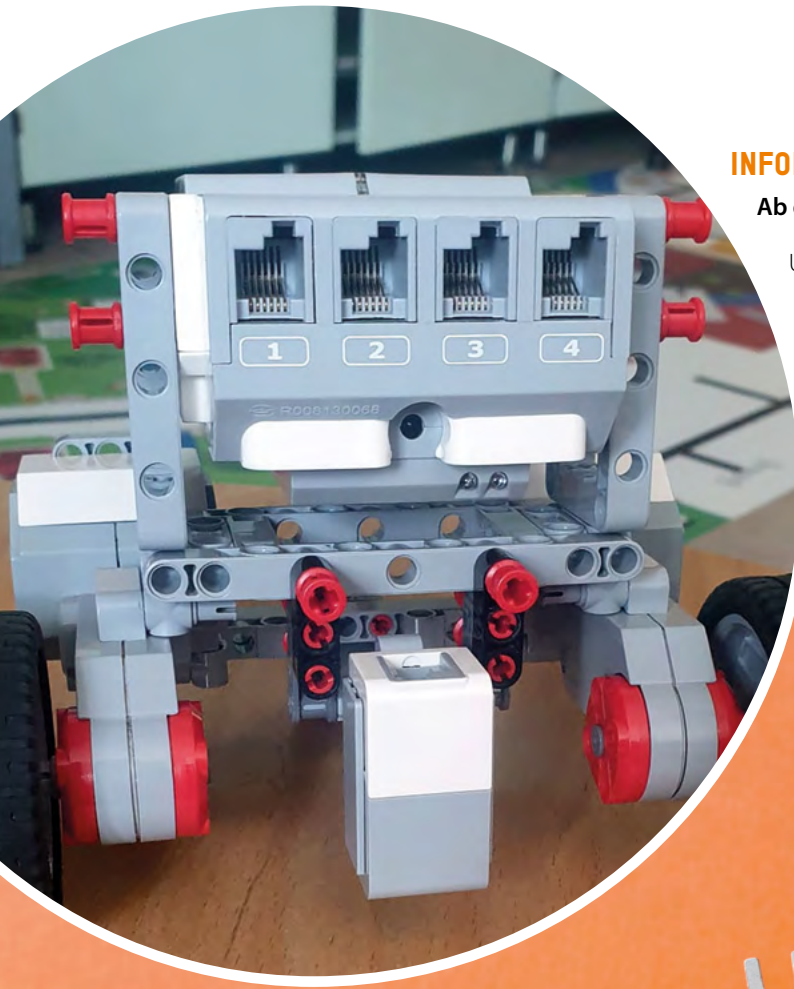
SCHREIBEN LERNEN IM LITERATURHAUS

Eine bessere Location gibt es nicht dafür

Was ist Journalismus? Wie wird man Journalist:in? Woran erkennt man guten Journalismus? Wie konsumieren wir Journalismus überhaupt? Nur einige wenige Fragen, welche die E-Phase im Literaturhaus, unweit der Schule, auf praktische Weise erfahren durfte. Hierzu führte uns die Chefredaktion des Magazins oldscool durch den Tag, konnte einen spannenden Einblick in die eigene Arbeit, aber auch das gesamte Berufsfeld geben, bevor die Lernenden eigene Texte verfassten.



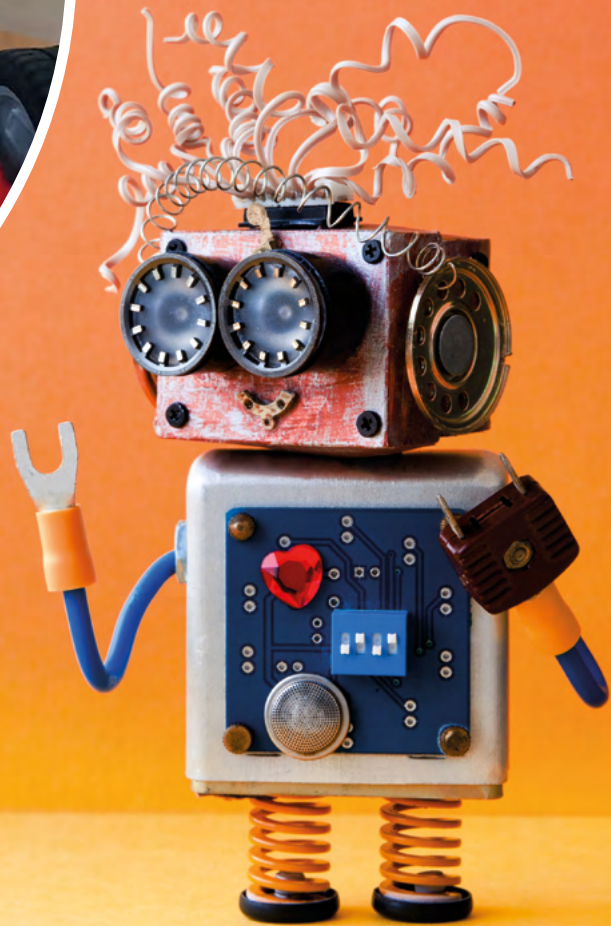
INTERNES



INFORMATIK UND ROBOTING

Ab dem Schuljahr 2024/2025 Pflichtfach

Um unseren Schüler:innen einen zeitgemäßen Start in ein wichtiges und aktuelles Wissensgebiet zu geben, haben wir ein Konzept entwickelt, das schon ab der 5. Klasse attraktiv und spannend ist. Wir be-



ginnen mit Robotik unter Verwendung von Lego-Robotik-Sets. Diese kommen für die Klassen 5 und 6 zum Einsatz. Die 7. Klasse kombiniert das Fach „Digitale Medien“ mit dem Fach „Informatik“. Dabei wird im Fach Informatik Webdesign unterrichtet und mit Projekten aus dem Fach „Digitale Medien“ verbunden. Weitere Angebote im Fach Informatik sind in Vorbereitung.

WELCHER BERUF PASST ZU MIR?

Schnuppern auf der „Einstieg“

Gar nicht so einfach herauszufinden, was man nach der Schule im Zweifel einen Großteil seines Lebens arbeiten möchte.

Da helfen Berufsorientierungsmessen wie die Frankfurter „Einstieg“. Also sind wir mit unserer 11. und 12. Klasse auf die Berufswahlmesse gegangen, wo sie einen ersten Überblick über verschiedene Ausbildungsberufe und Studiengänge im Rhein-Main-Gebiet erhalten. Durch den direkten Kontakt mit den Unternehmen konnten schon einige der Oberstufenschüler:innen Ideen diesbezüglich entwickeln.



NEWCOMERS NETWORK

ERASMUS
FRANKFURTER
STADTSCHULETRILINGUAL
GANZTÄGIG
INDIVIDUELL

DIE ERASMUS SCHULEN AUF DEM NEWCOMERS FESTIVAL

Grundschule und Gymnasium
päsentieren sich gemeinsam

Zum ersten Mal haben wir an der Messe für internationale Neubürger in den Hallen des Frankfurter Römers teilgenommen.

Es war ein anregender Nachmittag mit vielen guten und interessanten Gesprächen. Wir kommen bestimmt wieder.



Newcomers Network

Who are we?

For 24 years, Newcomers Network has been the largest networking platform for expats, international professionals and managers and their families in Frankfurt and the Rhine-Main region.

Our mission: to make life easier for international people in Frankfurt and Germany. Everyone is welcome in our city!

The highlight is the annual Newcomers Festival.

Over 5000 visitors and 100 exhibitors in 2023 and over 100,000 visitors in recent years are proof that Newcomers is the platform in Germany for international people.

In addition, Newcomers Network offers many events throughout the year to get to know the city and the region better, to network with each other and to find practical solutions for all aspects of the everyday life of an international person.

W
ZIEHEN
U



ERASMUS
CAMPUS HEUSENSTAMM

ER
AM
M





Ein Blick ins neue Schuljahr

Wir ziehen auf den Bildungscampus Heusenstamm

Wir haben ihn gefunden, den optimalen Schulstandort. Unser Campus bietet nicht nur viel Raum für schulische Belange, sondern ist auch technisch auf dem neuesten Stand. Mit einer idealen Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr und den Individualverkehr ist er bequem erreichbar. Zentral gelegen und dennoch umgeben von grüner Natur erfüllt der Campus Heusenstamm unsere anspruchsvollen Kriterien im Rahmen unserer pädagogischen Vorstellungen. Wir können es kaum erwarten, im neuen Schuljahr 2024/25 in Heusenstamm durchzustarten. Werfen Sie doch schon jetzt einen Blick in unsere Visualisierung und lassen Sie vom Campus Heusenstamm begeistern.



<https://www.erasmus-frankfurt-gymnasium.de/campus-heusenstamm/>

Unter diesem Link finden Sie alle Informationen zum neuen Standort und unser Bautagebuch.



Der Campus Heusenstamm erfüllt all das, was wir in unserem Stadtgebiet nicht an einen Ort finden konnten und ist von der Frankfurter Innenstadt mit der S-Bahn in 20 Minuten erreichbar. Das funktioniert im Zweifel von einem zum anderen Frankfurter Stadtteil nicht.

Unser neuer Standort funktioniert wie eine Stadt in der Stadt. Hotel, soziale Einrichtungen und die damit verbundenen Praktikamöglichkeiten, einige Start-Ups, Mehrgenerationenpark und Café



in Planung, verschiedene Sportstätten, großzügige Lernräume und viel Natur – all das macht Heusenstamm zu einer idealen Alternative zur Frankfurter City und einer wertvollen gemeinschaftlichen Erfahrung. Raum für Vielseitigkeit gepaart mit der Möglichkeit zur Fokussierung lässt eine weite Entwicklung kognitiver Eigenschaften zu.



Beim „Discover Erasmus“-Event kamen knapp 250 Gäste, viele davon aus der Erasmus Grundschule, andere direkt aus Heusenstamm und den umliegenden Kommunen. Die Führungen durch die Schule wurden von Lehrer:innen des Erasmus Gymnasiums durchgeführt.



Aufgeworfene Fragen konnten dann im Anschluss am Infostand bei der Schulleiterin Gerlinde Herd-Huber und der Schulberaterin Diana Merkel beantwortet werden.



Sie sind neugierig geworden? Dann melden Sie sich bitte bei **Frau Diana Merkel unter 0175 – 775 90 44.**

Sie hat ihr Büro bereits am Campus und steht Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir freuen wir uns sehr auf das neue Schuljahr, auf Sie und Ihre Kinder.



JAHRBUCH 2023-2024

ASB Erasmus
Frankfurter Stadtschule
Gymnasium gGmbH

